



Kombinierte Firmendaten für Deutschland (KombiFiD) - Zusammenführung von Mikrodaten der Statistischen Ämter, des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und weiterer Datenproduzenten

Stefan Bender , Joachim Wagner, Markus Zwick

**Sechstes Arbeitstreffen des Forschungsschwerpunktprogramms
„Flexibilisierungspotenziale bei heterogenen Arbeitsmärkten“
29./ 30. 03. 2007 am ZEW**



➤ Projektpartner

- Das FDZ der BA im IAB
- Das FDZ der Statistischen Landesämter
- Das FDZ des Statistischen Bundesamtes
- Der Lehrstuhl für „Empirische Wirtschaftsforschung“ an der Universität Lüneburg (Joachim Wagner)



- Verknüpfung von Betriebsdaten des IAB mit Betriebsdaten der Ämtern
 - Es sollen ausgewählte Datenbestände über die Grenzen des einzelnen Datenproduzenten für die Jahre 1995 bis 2001 zusammengeführt und der Wissenschaft zur Verfügung gestellt werden.
 - Projekt startet am 1. Juni 2007.
 - Projektlaufzeit drei Jahre.
 - Projektziel: Analysepotential darstellen und Zusammenspielen der Daten auch weiterhin ermöglichen.
 - Datenzugang: Gastaufenthalt, Datenfernverarbeitung.

➤ Grundzüge des Projektes

- „Erhebung für besondere Zwecke“ (maximal 20.000 Betriebe)
- Erhebungsprogramm: „Sind Sie damit einverstanden, dass ...“
- Disproportionale Stichprobenziehung nach Betriebsgröße
- Zusammenspielen beschränkt sich auf wirtschaftsstatistische Angaben, keine Personen.
- Selektivitätsanalysen.
- Zeitraum: 1995 bis 2001. Für diese Jahre liegen sowohl die Meldungen der Beschäftigtenstatistik als auch konsolidierte Unternehmensregisterdaten und Steuerstatistiken vor.



➤ Mögliche Daten FDZ der BA im IAB

- Betriebsangaben aus der Beschäftigtenstatistik (u.a. BHP)
- Betriebsangaben aus der Integrierten Erwerbsbiographie des IAB (IEB)
- Linked Employer Employee Datensatz des IAB (LIAB)
- IAB-Betriebspanel
- (Personenangaben aus der Beschäftigtenstatistik)



➤ Mögliche Daten der Ämter

- Unternehmensregister
- Kostenstrukturerhebungen
- Erhebung für industrielle Kleinbetriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
- Jährliche Investitionserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes
- Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
- Körperschaftsteuer
- Gewerbesteuer
- Umsatzsteuer
- Gehalts- und Lohnstrukturerhebung



➤ Unternehmensregister

- Das Unternehmensregister ist die Masterdatei, da in ihm alle notwendigen Identifikatoren enthalten sind.
- Damit ist es erstmals möglich auch bei den IAB-Daten Unternehmen zu analysieren.

➤ Kostenstrukturerhebung

- Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (KSE).
- Ca. 18 000 Unternehmen, die *mehr als 20 Beschäftigte* haben (im Berichtskreis).
- Im Längsschnitt auswertbar .
- Informationen zum Umsatz, zur Anzahl der Beschäftigten, Lagerhaltung, Materialeinsatz, zu Lohnkosten und sonstigen Kosten, zur Wertschöpfung sowie ab 1999 Forschung und Entwicklung.



- Erhebung für industrielle Kleinbetriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
 - Kleinbetriebe mit im Allgemeinen weniger als 20 Beschäftigten
 - Ergänzt einmal im Jahr für den Berichtsmonat September die Ergebnisse des Monatsberichtes für Betriebe. Für die Betriebe besteht Auskunftspflicht.
 - Erfragt werden die tätigen Personen, der Umsatz im September des Berichtsjahres sowie der Umsatz im gesamten Vorjahr.
 - Die Erhebung für industrielle Kleinbetriebe wurde im Berichtsjahr 2002 jedoch letztmalig durchgeführt.



➤ Jährliche Investitionserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes

- Totalerhebung von Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigte.
- Berichtszeitraum: Kalenderjahr.
- Schriftliche Befragung mit Auskunftspflicht.
- Investitionen nach Arten, gemietete und gepachtete Sachanlagen und Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen.



➤ Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

- Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, das mehr als 20 tätige Personen aufweist.
- Liegt der Schwerpunkt des Unternehmens außerhalb des Produzierenden Gewerbes, werden die Betriebe dann einbezogen, wenn Sie mindestens 20 Personen beschäftigen.
- Auskunftspflicht.
- Erfragt werden die wirtschaftlichen Basisdaten der Betriebe, wie z. B. die Zahl der Beschäftigten, Inlandsumsatz, Auslandsumsatz, Löhne, Gehälter und die Arbeitsstunden. Bis einschließlich 2002 war auch der Energieverbrauch Bestandteil der Erhebung.

➤ Körperschaftsteuer

- Unbeschränkt und beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige.
- Kalenderjahr, Sekundärerhebung.
- Die Daten der Körperschaftsteuerveranlagungen werden i. d. R. von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden übermittelt.
- Einkünfte, Einkommen, zu versteuerndes Einkommen, Sondervergünstigungen, Körperschaftsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben.
- Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Organschaft, Wirtschaftszweig, Art der Steuerpflicht, Veranlagungsart.

➤ Gewerbesteuer

- Vollerhebung, alle drei Jahre (1998, 2001).
- Gewerbesteuerpflichtige Betriebe mit einem festgesetzten Gewerbesteuermessbetrag.
- Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.
- Gewinn/Verlust des Gewerbebetriebes, Hinzurechnungsbeträge, Kürzungsbeträge, Gewerbeertrag, Freibeträge, Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben.
- Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Art der Ertragsteuerpflicht, Wirtschaftszweig.
- In Fällen der Zerlegung die beteiligten Gemeinden mit den Zerlegungsanteilen.

➤ Umsatzsteuer

- Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen, die zur Umsatzsteuer-Voranmeldung verpflichtet sind (mit jährlichen Lieferungen und Leistungen über 17.500 Euro).
- Kalenderjahr
- Sekundärerhebung; Die Daten des Umsatzsteuer-Voranmeldungs- und Vorauszahlungsverfahrens (UVV) werden von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden übermittelt.
- Steuerbare Umsätze (ohne Einfuhrumsätze), Umsatzsteuer, Vorsteuer, Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Organschaft, Wirtschaftszweig, Dauer der Steuerpflicht, Besteuerungsform, Vorauszahlungszeitraum.



➤ Gehalts- und Lohnstrukturerhebung

- Alle 4 Jahre.
- Stichprobe in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes und ausgewählter Dienstleistungsbereiche mit mehr als 10 Beschäftigte.
- 2001 Angaben für 27 000 Betriebe und rund 900 000 Beschäftigte.
- Person: Geschlecht, Alter, Ausbildung, Steuerklasse, Kinderfreibeträge.
- Tätigkeit: Berufsschlüssel, Stellung im Beruf, Leistungsgruppe, Arbeitszeit, Dauer der Betriebszugehörigkeit.
- Verdienst: Brutto, Netto, Zulagen für Schicht-/Nachtarbeit, Sonderzahlungen, Lohnsteuer, Sozialabgaben.
- Betrieb: Beteiligung öffentliche Hand, Eintrag Handwerksrolle, Tarifverträge, Anzahl der Beschäftigten (nach Geschlecht und Arbeitern und Angestellten).

➤ Weiteres Vorgehen

- Projekt möchte eng mit dem DFG-Schwerpunktprogramm zusammenarbeiten.
- Fertigstellung erster Daten für Ihre 3. Projektphase geplant.
- Signal der DFG, dass Schwerpunktprogramm für die Analyse dieser Daten Zusatzgelder bekommen kann.
- Vorschlag: Abstimmungsprozess welche Daten vorrangig zusammengespielt werden sollen.



BACK-UP



➤ Gehalts- und Lohnstrukturerhebung: Stichprobe

1. Alle im Unternehmensregister (URS95) verzeichneten Unternehmen der Wirtschaftsabschnitte C - K mit mindestens 10 Arbeitnehmern. In den Abschnitten G-K werden jedoch nur Betriebe mit einer Betriebsnummer der Bundesagentur für Arbeit berücksichtigt.

Schichtung nach 17 Regionen, 64 Wirtschaftsgruppen und 7 Beschäftigtengrößenklassen.

2. Alle in den Registern der ausgewählten Betriebe verzeichneten Arbeitnehmer, die zur Grundgesamtheit gehören.

Nach laufender Nummer auf Lohn-/Gehaltsliste. Startzahl und Auswahlabstand wird vorgegeben. Bei Betrieben mit 10-49 Beschäftigten werden alle Arbeitnehmer erfasst.

➤ Gehalts- und Lohnstrukturerhebung: Auswahl

- **Auswahl der Wirtschaftszweige:**
 C (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden),
 D (Verarbeitendes Gewerbe),
 E (Energie- und Wasserversorgung),
 F (Baugewerbe),
 G (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern),
 H (Gastgewerbe),
 I (Verkehr und Nachrichtenübermittlung),
 J (Kredit- und Versicherungsgewerbe),
 K (Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen)
- **Auswahl der Personen:** Alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten des Betriebes, die im Monatslohn oder Gehalt empfangen haben, incl. leitender Angestellter, Auszubildender, Praktikant/innen, geringfügig oder kurzfristig Beschäftigter, Personen in Altersteilzeit während der Aktivitäts- und Freistellungsphase